

### **13. Sitzung des Fernsehrates in der XVI. Amtsperiode am 30. Juni 2023**

#### **Zusammenfassung der Vorlagen**

##### **Stand und Entwicklung von KiKA**

- 2022 feierte KiKA seinen 25. Geburtstag und belegte zum vierten Mal in Folge den ersten Platz im linearen TV unter den Kinderprogrammen. Die TV-Nutzung der Drei- bis 13-Jährigen folgt jedoch weiter einem Negativtrend und sinkt auf 37 Minuten am Tag.
- Die KiKA-eigenen Digitalplattformen kika.de, KiKA-Player-App, kikaninchen.de, KiKANiNCHEN-App und das KiKA-HbbTV-Angebot wurden stark nachgefragt.
- Hohe Popularitätswerte zeigt eine bevölkerungsrepräsentative Umfrage, bei der 20% der Grundschulkinder und Preteens KiKA als ihr liebstes Medienangebot bezeichneten.
- Im Jubiläumsjahr 2022 intensivierte KiKA den direkten Austausch und die Mitbestimmung durch die Nutzerinnen und Nutzer und bezog diese in die Optimierung und Weiterentwicklung der Angebote mit ein.
- Das Angebot von KiKA setzt sich durch seinen hohen Informations- und Wissensanteil klar von privaten Kindersendern und Streaming-Anbietern ab.
- Öffentlich-rechtliche Unterhaltungsangebote für Kinder zeigen Wertschätzung für Kreativität und Engagement und präsentieren Beispiele von gelungenem gesellschaftlichem Miteinander.
- Mit den passenden Highlight-Formaten und Programm-Events gilt es, die Attraktivität und damit auch die Reichweite auf allen Ausspielwegen zu steigern.



- In der Formatentwicklung geht es vermehrt darum, öffentlich-rechtlich ferne Zielgruppen zu erreichen und auf den für sie relevanten digitalen Plattformen und Social-Media-Kanälen präsent zu sein.
- Als Gemeinschaftsangebot von ARD und ZDF ist KiKA auch 25 Jahre nach seiner Gründung ein wichtiger Baustein in der Markenwelt von ARD und ZDF.